

RS OGH 1975/5/27 13Os153/74, 11Os166/75, 11Os38/76, 1Ob582/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.05.1975

Norm

StGB §5 B

StGB §6 B

Rechtssatz

Für die Entscheidung, ob der Täter bedingt vorsätzlich oder bewußt fahrlässig gehandelt hat, kommt es neben der Beurteilung seiner Persönlichkeit und der damit verbundenen Frage, ob dem Täter nach den Umständen eine vorsätzliche Handlung zuzumuten war, auch auf das objektive Risiko und die Größe und Nähe der Gefahr, aber auch auf die Kenntnisse und Einschätzung dieser Umstände durch den Täter an.

Entscheidungstexte

- 13 Os 153/74
Entscheidungstext OGH 27.05.1975 13 Os 153/74
- 11 Os 166/75
Entscheidungstext OGH 05.02.1976 11 Os 166/75
Veröff: EvBl 1976/251 S 551
- 1 Ob 582/76
Entscheidungstext OGH 28.04.1976 1 Ob 582/76
Veröff: EvBl 1977/55 S 130 = QuHGZ 1976 H4/146
- 11 Os 38/76
Entscheidungstext OGH 14.05.1976 11 Os 38/76

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0088875

Dokumentnummer

JJR_19750527_OGH0002_0130OS00153_7400000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at